

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.EWI@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Die Stadt Salzburg liegt im Salzburger Land in Österreich, nah an der deutschen Grenze. Salzburg hat eine wunderschöne Altstadt an der Salzach, gekrönt durch die Festung Hohensalzburg. Natürlich immer im Hintergrund: ein traumhafter Bergblick. Aufgrund Salzburgs Lage, ermöglicht diese Stadt tolle Möglichkeiten für Outdooraktivitäten wie Skifahren, Wandern, Mountainbiken und so weiter in nächster Nähe. Deutsche Muttersprachler*innen haben in Österreich grundsätzlich keine Probleme, ansonsten kann man sich relativ sicher und gut auch auf Englisch verständigen. Kulturell gibt es für Outgoings aus Deutschland meines Erachtens nach keine großen Unterschiede und/oder Auffälligkeiten, bis auf den ein oder anderen Nationalfeiertag. Das Essen in Österreich ist überaus empfehlenswert.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe mein 5. und 6. Semester im Bachelor „Lehramt für die Primarstufe“ in Salzburg verbracht. Als Erasmus-Studentin habe ich an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) über das hervorragende PLUSonline System sämtliche Kurse belegen und besuchen können. Die online-Plattform ist relativ selbsterklärend und wir haben eine engagierte Erasmus-Koordinatorin an der Hand gehabt, die uns kleinschrittig in das System eingeführt hat. Bei Fragen war sie immer schnell und unkompliziert zu erreichen. Zu Beginn des Semester gab es unzählige Möglichkeiten an Incoming-Programmen teilzunehmen, im Herbst 2021 alles im Rahem der Möglichkeiten (COVID). Für das Learning Agreement konnte ich Kurse auswählen, die ich mir unkomplizierter als erwartet für meinen Studiengang anrechnen lassen kann. Dies bedarf ein wenig Mühe und gründliches Lesen der Studien- und Prüfungsordnung der HU. In Salzburg gab es im Vergleich zu HU weniger Module als einfache Kurse,

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Kurse, die in an der PLUS besucht habe wurden auf deutsch durchgeführt. Ich bin deutsche Muttersprachlerin und habe eher weniger zusätzliche Sprachkompetenz in deutsch erworben - es lässt sich aber mit Gewissheit sagen, dass mein Englisch dank des Erasmus-Aufenthalts vor allem im Kontakt mit all den anderen Outgoings aus aller Welt deutlich besser geworden ist.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich lege allen ans Herz, einmal in Salzburg zu studieren. Es ist herrschte in allen Lehrveranstaltungen die ich besucht habe ein außerordentlich angenehmes Klima. Besonders empfehle ich die Lehrveranstaltungen des Fachbereich Philosophie bei Herrn Leonard Menges. Selten war ich von Vorlesungen so nachhaltig fasziniert und inspiriert!

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe nie in der Mensa gegessen, da ich sehr nah an der Universität gewohnt habe oder grundsätzlich Stulle bevorzuge ;).

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich habe zweimal das Semesterticket myRegio Salzburg um jeweils 150€ erworben. Das hat sich sehr gelohnt. So konnte ich problemlos im gesamten Salzburger Land umherfahren. Die O-Busse fahren sehr regelmäßig und sind pünktlich! Mein Fahrrad habe ich besonders im Frühjahr vermisst, nachdem der ganze Schnee geschmolzen war und ich doch gern am Fluss entlang geradelt wäre.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe in einem Studentenwohnheim im Salzburger Süden für 370€ monatlich gewohnt. Luxuriös ist etwas anderes aber ich hatte alles was ich brauchte und der Preis war für die Lage recht fair. In der Salzburger Innenstadt sind die Unterkünfte vermutlich etwas teurer, es gibt allerdings etliche Wohnheime in der ganzen Stadt verteilt.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Besonders genutzt habe ich die Nähe zu Skigebieten. Salzburg ist generell ein sehr Outdoor-Sport freundlicher Ort für jeden Geschmack. Preise in Museen, Bars, Kinos, Theater und Restaurants unterscheiden sich nicht maßgeblich von deutschen Preisen.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Für Miete und viel Pasta Pesto Zuhause, Kaffee und Torte sowie Barbesuche in der Stadt habe ich monatlich etwa 700€ ausgegeben.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

☒

einverstanden.

☐

nicht einverstanden.

